



Zukunft der Gemeinsamen Agrarpolitik **ZVG sieht Licht und Schatten bei Vorschlägen der EU-Kommission**

(ZVG) Am 29. November 2017 hat die EU-Kommission in einer Mitteilung ihre Vorschläge für eine zukünftige Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) vorgestellt. Der Zentralverband Gartenbau e. V. (ZVG) sieht positive Ansätze, warnt aber vor stärkerer subsidiärer Ausgestaltung der GAP.

„Ernährung und Landwirtschaft der Zukunft“ so lautet der Titel der am 29. November 2017 von der EU-Kommission vorgelegten Mitteilung. In dieser stellt die Kommission ihre Vorschläge für eine zukünftige Neugestaltung der GAP vor. Der ZVG begrüßt die gezieltere Ausrichtung der Stützung auf kleine und mittelständische Betriebe. Positiv bewertet der Verband auch den stärkeren Fokus auf Risikomanagementmaßnahmen sowie das Ziel der Vereinfachung und Abbau bürokratischer Verwaltungslasten für Betriebe.

Die Stärkung des ländlichen Raumes durch Infrastrukturausbau, Förderung von Beratungsdiensten sowie Wachstum und Beschäftigung in ländlichen Gebieten sind gerade für die Betriebe im Gartenbau wesentlich.

Problematisch bewertet ZVG-Generalsekretär Bertram Fleischer hingegen die Überlegungen der EU-Kommission zu einer stärkeren subsidiären Ausgestaltung der GAP: „Damit ginge der Grundgedanke der Gemeinsamkeit der europäischen Agrarpolitik verloren.“

Wir freuen uns über den Abdruck unserer Artikel in Ihren Medien und bitten um einen entsprechenden Quellenverweis sowie Zusendung eines Belegexemplars.

Die hier zum Download zur Verfügung gestellten Bilder unterliegen dem Schutz des Urheberrechts. Der Zentralverband Gartenbau e.V. stellt sie Journalisten ausschließlich für publizistische Zwecke und im Rahmen des Presse- und Urheberrechts kostenfrei zur Verfügung. Jede anderweitige Verwendung, insbesondere die Weitergabe oder der Einsatz für gewerbliche Zwecke, bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch den ZVG. Veränderungen der Bilder, außer Größenanpassungen, sind untersagt; insbesondere dürfen die Bilder nicht verfremdet oder sinnverändernd, in einem sachfremden Zusammenhang oder Umfeld eingesetzt werden.

Als Quellenangabe verwenden Sie bitte „Quelle: Zentralverband Gartenbau e.V.“ und übersenden unserem Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ein Belegexemplar.

Über den Zentralverband Gartenbau:

Der ZVG ist der Zusammenschluss der gartenbaulichen Berufsorganisationen und Verbände in Deutschland. Er ist der Vertreter des Berufsstandes gegenüber der Bundesregierung, den Parteien, anderen Berufsgruppen und den Verbrauchern. Der ZVG vertritt national und international den Gartenbau in allen berufspolitischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Fragen. Offizielles Zeichen des ZVG ist das grüne G.

Mehr Informationen zum Zentralverband Gartenbau im Internet: www.g-net.de